### Römisch-katholische Kirchgemeinde Thun



# Protokoll

# Kirchgemeindeversammlung 1/2018

vom Montag, 28.05.2018, 20.00 Uhr Pfarrei St. Marien, Thun

Präsident / Vorsitz:

Remo Berlinger

Protokoll:

Kocher Renato

Anwesend:

49 Personen / 48 Stimmberechtigte gem. Liste im

Anhang

Vom Kirchgemeinderat: Roland Grossrieder, Daniela Jäggi-D'Orazio, Heinerika Eggermann-Dummermuth, Marie-Louise Imadjane, André Lengen, Fa-

bian Schmid, Christian Eyer

Stimmenzähler:

Herr Ephrem Hengemühl Herr Armin Zimmermann

Protokollausschuss:

Frau Maria Stähli, Heimberg

Frau Monika Bähler, Gunten Herr Daniel Häfliger, Thun

## Eröffnung

**Der Präsident** eröffnet um 20.00 Uhr die Versammlung. Er begrüsst zusammen mit dem Kirchgemeinderat und dem Verwalter die Anwesenden herzlich zu dieser Kirchgemeindeversammlung.

Der Impuls für die kommende Sitzung wird durch Diakon Patrick Erni gesprochen.

pastoralen Wirkens, ohne selber pastoral zu sein. Er appelliert an die Vesammlung, in ihren Beschlüssen das Wohl der ganzen Kirchgemeinde mit beiden Pfarreien gleichsam und gleichwertig zu beachten und dabei das Gesamtinteresse vor Einzelinteressen zu setzen.

#### Publikation

Die Publikation der Versammlung erfolgte vorschriftsgemäss im:

- Amtsanzeiger Thun, Nr. 18 vom 03.05.2018 und Nr. 21 am 24.05.2018
- Anzeiger Amt Seftigen vom Nr. 18 am 03.05.2018 und Nr. 21 am 25.05.2018
- Pfarrblatt Nr. Nr. 19/20 am 05.05.2018 und Nr. 21/22 am 19.05.2018
- Internet www.kath-thun.ch ab 28.04.2018

#### Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Geschäften standen während 30 Tagen vorher im Büro der Verwaltung und in den Pfarreisekretariaten St. Marien und St. Martin für jedermann zur Einsicht zur Verfügung.

Jede anwesende Person konnte sich am Eingang mit

- Einem Verzeichnis der seit der letzten KGV verstorbenen Mitglieder
- Einer Jahresrechnung 2017 unserer Kirchgemeinde
- Einem Protokoll der letzten KGV vom 23.11.2017

bedienen.

#### Entschuldigungen

Für die Versammlung haben sich folgende Kirchgemeindemitglieder entschuldigt:

Angela Rittler, Carmen M. Boss, Nelly Häfliger, Marlene Schmidhalter, Josef Bisig, Elisena Stranges, Daniel Schmidhalter, Sarah Hagen, Beatrice Ebener, Gabriela Englert

Ein Verzeichnis der verstorbenen Pfarreiangehörigen beider Pfarreien seit der letzten Versammlung liegt auf. In einem kurzen und stillen Gebet wird den Verstorbenen gedacht.

#### Stimm- und Wahlberechtigung

**Der Präsident** gibt einige formelle Hinweise zum Ablauf der Sitzung bekannt. Stimmberechtigt sind nach Art. 5 OGR (Organisationsreglement) unserer Kirchgemeinde – mit Einbezug der Ausländer – alle Personen, die

- der Römisch-katholischen Landeskirche angehören
- das 18. Altersjahr vollendet haben
- seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen und in der zuständigen Einwohnerkontrolle registriert sind

Drei Personen aus der Versammlung darf nicht mitstimmen. Es sind dies:

Daniel Bähler, Gunten

Die anwesenden Stimmberechtigten tragen sich auf den Präsenzlisten ein. Anwesend sind 49 Personen. Davon sind 48 Personen stimmberechtigt, das ergibt ein absolutes Mehr von 25 Stimmen.

#### Stimmenzähler

Als Stimmenzähler stellen sich zur Verfügung:

- Herr Armin Zimmermann
- Herr Ephrem Hengemühl

#### **Protokollausschuss**

Für den Protokollausschuss stellen sich zur Verfügung:

- Herr Daniel Häfliger, Thun
- Frau Maria Stähli, Heimberg
- Frau Monika Bähler, Gunten

Die Stimmenzähler sowie der Protokollausschuss werden durch die Anwesenden einstimmig gewählt.

**Der Präsident** stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Für diese Versammlung sind folgende Traktanden vorgesehen:

- 1. Protokoll der Versammlung vom 23. November 2017
- 2. Wahl Mitglied Kirchgemeinderat
  - Alois Studerus, Thun
- 3. Nachkredite 2017
  - Einlage Fonds Spezialfinanzierungen
  - Rückstellung Spende
- 4. Sanierung Küche St. Marien
  - Genehmigung Kredit von CHF 96'000.00

Es gehen keine Anträge zur Änderung der vorliegenden Traktandenliste ein.

## Verhandlungen

# 1. Traktandum: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23.11.2017

Das vom Verwalter verfasste Protokoll ist vom Protokollausschuss bestehend aus

- Frau Stephanie Oldani, Thun
- Frau Marie-Louise Imadjane Igbinigie, Thun
- Herr Ephrem Hengemühl, Steffisburg

geprüft und gutgeheissen worden. Zum vorliegenden Protokoll werden keine Fragen gestellt.

#### Abstimmung:

Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der Kirchgemeindepräsident dankt dem Protokollführer und dem Protokollausschuss für ihre Arbeit.

# 2. Traktandum: Wahl Mitglied Kirchgemeinderat

Fabian Schmid hat auf Ende Mai 2018 sein Amt als Kirchgemeinderat niedergelegt. Glücklicherweise wurde ein geeignerter Kandidat gefunden, der sich für das Amt zur Verfügung stellt. Gemäss Organisationsreglement der Röm.-kath. Kirchgemeinde Thun, Artikel 13, müssen die Mitglieder des Kirchgemeinderates durch die Kirchgemeindeversammlung gewählt werden.

Zur Wahl als Mitglied Kirchgemeinderat stellt sich zur Verfügung:

- Alois Studerus, Thun

Der Präsident übergibt Alois Studerus gleich selber das Wort. Er stellt sich den Anwesenden kurz vor. Er hat Jahrgang 1962, ist verheiratet und hat 2 erwachsene Kinder. Alois Studerus ist Personalfachmann und Logistikleiter bei der Post. Er ist seit 1993 in Thun zu Hause. In Thun ist und war er in verschiedenen Vereinen tätig, ist heute aktiv bei der CVP im Vorstand. Alois Studerus ist für das Ressort Personal im Kirchgemeinderat vorgesehen. Für diese Aufgabe ist er mit seinem Wissen sicherlich gut vorbereitet und freut sich auf die Aufgabe.

Ein weiterer Wahlvorschlag liegt nicht vor, weshalb der Kanidat still gewählt ist. Der Kirchgemeinderat wird die Ressortverteilung intern vornehmen.

#### 3. Traktandum: Nachkredite

Nach dem guten Rechnungsergebnis 2017 (Details im 5. Traktandum) hat der Kirchgemeinderat beschlossen, erneut eine Einlage in die Fonds für Liegenschaftunterhalt beider Pfarreizentren zu tätigen. Es sollen CHF 400'000.00 eingelegt werden.

Der Kirchgemeinderat hat einen weiteren Nachkredit vorgesehen: Unsere Kirchgemeinde steht finanziel auf gesunden Beinen. Dieses Glück möchten wir mit denjenigen teilen, denen es weniger gut geht. Deshalb hat der Kirchgemeinderat beschlossen, zu Lasten der Jahresrechnung 2017 einen Betrag von CHF 50'000.00 für Spenden vorzusehen.

Der Kirchgemeinderat beantragt bei der Kirchgemeindeversammlung folgende Nachkredite:

- Fonds Spezialfinanzierung Liegenschaftsunterhalt: Einlage für Liegenschaftssanierungen in der Zukunftv von CHF 400'000,
- Spende in der Höhe von CHF 50'000.00 (Je CHF 20'000.00 für ein Gesundheitsprojekt in Tschad sowie die Fokolarbewegung in Montet, und CHF 10'000 für Chance Suisse Thun (Projekt für sexuelle Ausbeutung und Frauenhandel in Bangladesch).

#### Abstimmung:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt folgende Nachkredite:

- CHF 400'000 Einlage in den Fonds Spezialfinanzierung baulicher Unterhalt des Verwaltungsvermögens, gebucht über die Konten 391.314 und 392.314
- 2. CHF 50'000 für Spenden zulasten Konto 390.363.01.

# 4. Traktandum: Genehmigung Kredit Sanierung Küchenumbau St. Marien

André Lengen erklärt den Anwesenden, wie es zur Kreditüberschreitung kommen konnte. Im Herbst 2016 erhielt der Ressortverantwortliche den Auftrag, die Sanierung an die Hand zu nehmen. Daraufhin beauftragte er ein auf Industrieküchen spezialisiertes Büro für diesen Auftrag. Im Laufe der Arbeiten stellten die Beteiligten fest, dass die Projektleitung durch dieses Unternehmen suboptimal verlief. Die Vorschläge entsprachen nicht den Bedürfnissen der Kirchgemeinde, weshalb diese Zusammenarbeit abgelöst wurde.

Zusammenfassend können folgende Gründe für die Kostenüberschreitung genannt werden:

- Bauleitungswechsel
- Zusätzlich wurde die Deckenbeleuchtung neu gemacht
- Boden (Plättli) mussten zusätzlich neu verlegt werden

Die Kirchgemeinde hat durch die Sanierung der Küche Mehrwerte erhalten, wenn auch aus heutiger Sicht finanziell «unschön», da der gesprochene Kredit überschritten wurde. André Lengen entschuldigt sich bei den Anwesenden für diesen Fakt.

Die Feedbacks der Benutzer, die er bisher erhalten hat, sind aber durchwegs positiv. Eine Person aus der Versammlung will wissen, warum nicht mehrere Offerten eingeholt wurden. André Lengen erklärt, dass mit der zuerst beauftragten Firma gute Erfahrungen gemacht hatte und diese sein Vertrauen hatte.

Schlussendlich waren es aber die geschaffenen Mehrwerte, aufgelaufene Kosten durch die ausführenden Unternehmer die die Bodenplatten verlegten und die Deckenbeleuchtung neu installierten, die den Kredit mehr als ausnutzten.

Der Kirchgemeinderat beantragt Zustimmung zu diesem Kredit.

# Abstimmung:

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig Zustimmung zum Kredit von CHF 96'000.00 zulasten Konto 390.503.26 für die Sanierung der Küche St. Marien.

# 5. Traktandum: Genehmigung Jahresrechnung 2017

Roland Grossrieder, Leiter Ressort Finanzen, erklärt den Anwesenden, dass sich viele politische Gemeinden im vergangenen Jahr über Mehreinnahmen bei den Steuern freuen durften. So konnte auch unsere Kirchgemeinde bei den Steuererträgen ein

Plus von CHF 550'000.00 verbuchen, was sich wiederum sehr positiv auf das Gesamtergebnis auswirkte.

Diese Situation erlaubte uns, die Investitionen wiederum zu 100% abzuschreiben, die vorher genehmigten Einlagen in den Fonds Spezialfinanzierung zu tätigen und die zusätzliche Spende an Dritte zu sprechen.

Weiter positiv auf die Rechnung ausgewirkt haben sich die Minderausgaben in einzelnen Konten.

Bei den Investitionen haben wir im vergangenen Berichtsjahr einen Betrag von rund CHF 546'000.00 investiert. Das sind über die letzten 10 Jahre durchschnittlich CHF 325'611.60. Unsere Liegenschaften sind sehr gut unterhalten. Diese Unterhaltsarbeiten sollen über die Laufende Rechnung finanziert werden können, ohne dass sie das Ergebnis der Kirchgemeinde überstrapaziert. Die Gebäudeversicherung des Kantons Bern hat in beiden Pfarreien Sicherheitskontrollen durchgeführt, die für dieses Jahr Ausgaben auslösen wird.

Roland Grossrieder zeigt die Entwicklung der Personalkosten auf. Diese entspricht rund 2.149% jährlich (Schnitt der letzten 10 Jahre). Die Personalkosten machen mit CHF 1,312 Mio den grössten Ausgabeposten in der Buchhaltung aus.

Der Steuerfuss von 0.201 ist die letzten 9 Jahre unverändert. Weiter zeigt Roland Grossrieder anhand einzelner Konten aus den Pfarreien und der Verwaltung, wo die grössten Abweichungen positiv wie auch negativ gegenüber dem Budget waren.

Mit dem Ergebnis von 2017 liegen wir CHF 110'015.09 besser, als im Budget 2017 angenommen wurde. Der Ertragsüberschuss netto 2017 beträgt CHF 43'199.09.

Die Revisionsstelle ROD Schönbühl hat unsere Jahresrechnung am 11.04.2018 geprüft. Der Revisorenbericht und der Bericht der Datenaufsichtsstelle liegen vor.

Ein Mitglied aus der Versammlung stellt eine Frage zur Entwicklung der Personalkosten. Auf der einen Seite sagen wir, dass die Personalkosten jährlich steigen, auf der anderen Seite zeigt die Grafik in den Jahren 2013 bis und mit 2016 einen Knicks nach unten. Diese Feststellung ist richtig, aber der Gesamtschnitt der letzten Jahre betrachtet, und auch die Personalkosten 2017 im Vergleich zu 2016, zeigen eine Steigerung. Der Kirchgemeinderat will das nicht überbewerten, aber diese Entwicklung muss im Auge behalten werden.

Der Kirchgemeinderat beantragt die Annahme der Jahresrechnung 2017.

## Abstimmung:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss netto von CHF 43'199.09 bei einem Aufwand von CHF 3'957'269.56 und einem Ertrag von CHF 4'000'468.65.

## 6. Traktandum: Informationen und Verschiedenes

#### Orientierungen des Kirchgemeinderates

Remo Berlinger macht einen Hinweis zum Jahresbericht 2017, der dieser Versammlung und in den Pfarreien aufliegt. Aus dem Kirchgemeinderat gibt es keine weiteren Informationen.

Fragen von Anwesenden: Beatrice Zimmermann überbringt aus dem katholischen Frauenbund Bern Oberland ein grosses Dankeschön und Lob an Martin Tannast für seine und die Dienste seines Teams anlässlich der Versammlungen, die in St. Martin Thun jeweils stattfinden.

Remo Berlinger überreicht Fabian Schmid ein Präsent. Dieser verlässt den Kirchgemeinderat per diese Versammlung. Es folgt eine ausführliche Würdigung seines Schaffens während seiner 8 jährigen Tätigkeit im Rat. Fabian Schmid leitete das Ressort Jugend und Fahrzeuge, war Vizepräsident der Kirchgemeinde und Mitglied der Finanz- und der Personalkommission. In jungen Jahren war er selber Leiter der Jungwacht und mit dieser Erfahrung für dieses Ressort sehr geeignet. Er leitete die Beschaffung der neuen Untibusse. Dieses Geschäft hat ihn sehr beschäftigt. Auch beim Wechsel der Pensionskasse hat er mit seinem Fachwissen viel zur gesunden Situation unserer Kirchgemeinde beigetragen. Fabian Schmid war ein sehr geschätztes Mitglied im Rat, umgänglich und sehr kompetent.

Remo Berlinger bedankt sich bei Fabian Schmid mit zwei Fruchtbäumen (die bereits in seinem Garten stehen) und einem kleinen Geschenk.

Kurz ergreift Fabian Schmid selber das Wort. Für ihn war das Amt ein Ehrenamt, und er bedankt sich bei allen, für die tolle Zusammenarbeit. Ein Dank geht auch an seine Frau Luzia, die mitgeholfen hat, dass er dieses Amt in dieser Form ausführen konnte.

Informationen aus dem Pfarreileben: Kurt Schweiss informiert zum Brief «Gestaltung der Katechese», der in den letzten Tage versendet wurde. Pfarrer Kurt Schweiss sagt es klar und deutlich: es ist nichts mehr so, wie früher. Und, ein Übergangsjahr wird folgen. Er erklärt den Anwesenden, warum die Kirchgemeinde diesen Wechsel in der Art der Katechese vollzogen hat. Die Kinder haben genug «Schule». Die Pfarreien spüren, dass die Kinder müde sind, zum Religionsunterricht in der bisherigen Form zu kommen. Die Pfarreien reagieren auf diesen Umstand und werden nur noch die Firmung und die Erstkommunion im herkömmlichen Sinne gestalten. Die Kinder sollen die Kirche und den Religionsunterricht in einer neuen Form, etwas erlebnisorientierter, erfahren können. Beide Pfarreien und alle beteiligten Personen werden in naher Zukunft einen grossen Kraftakt leisten müssen.

Pfarrer Kurt Schweiss gibt gleich noch ein paar Informationen zum Pastoralraum Bern Oberland weiter: für die vakante Priesterstelle in Gstaad gab es vier Bewerbungen. Ein neuer Pfarrer ist gewählt. In Frutigen zeichnet sich jetzt auch eine Lösung ab. 2020 wird es in Interlaken Veränderungen geben, da werden wieder grössere

Aufgaben auf den Pastoralraum zukommen. Pfarrer Kurt Schweiss ermahnt uns, dass wir uns nicht darauf beschränken dürfen, auf die eigenen Grenzen zu schauen, sondern über diese Grenzen hinaus zu schauen und die Zusammenarbeit fördern.

Die Sozialdiakonie im Pastoralraum Bern Oberland ist seit einem Jahr aktiv tätig. Die Mitarbeiterin ist sehr mobil unterwegs, ist aber in der Röm.-kath. Kirchgemeinde Thun weniger aktiv, da Thun eine eigene Sozialarbeiterin beschäftigt.

Präsident Remo Berlinger schliesst die Versammlung und lädt die Anwesenden zu einem Imbiss, den Mitarbeitende der Pfarrei St. Marien zubereitet haben, ein. Er bedankt sich bei allen für das gezeigte Interesse und bedankt sich beider Pfarrei St. Marien für die Gastfreundschaft.

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG THUN

Der Präsident

Der Sekretär

Remo Berlinger

Renato Kocher

Für den Protokollausschuss:

Maria Stähli

Monika Bähler

Daniel Häfliger

Ort / Datum:

Ort / Datum:

Heimberg, 2.7.18 Gunten, 27.6.18

haria Staleli

Ort / Datum:

# Präsenzliste

der Kirchgemeindeversammlung vom 28.05.2018

Name und Vorname		Na	Name und Vorname	
1.	J. Tresl			
2.	Herm Berger	18.	R. Zerlinger	
	Hattliger P			
4.	8 Kenjewity	20.	Monika Bahler	
	Sommio Luaia			
6.	Samidije Madia	22.	R Grossrieder	
7.	Stockenius Tructy	23.	A Lengen	
8.	Kellenberger A	24.	H Eggermann	
9.	Willin leger Mass	25.	F. Schmid	
	Immy Hermann			
11.	Tathia Schmishelle	27.		
12.	M. O'01220	28.		
13.	Kent Schness	29.		
14.				
15.		31.		
16.	M. Mode	32.		

Name und Vorname		Na	Name und Vorname	
33	Aebi Verena	. 50.		
34.	Stable Haria	. 51.		
35.	Wenger Bigit	. 52.		
	Besger anita			
37.	Hillinger Lilo	54.		
38.	Huttinger Andrea	55.		
39.	Huttinger Mario	56.		
40.	Dun Andre	57.		
41.	Pakiel Formi	58.		
42.		59.		
43.		60.		
44.		61.		
45.		62.		
46.		63.		
47.		64.		
48.		65.		
49.		66.		

Name und Vorname		<u>Na</u>	Name und Vorname	
67	Landtwing Robert	. 84		
68	. Habrimagi Getft	85		
69.	Disgisser Foly	86.		
70	Jung Pia	87.		
71.	Aesdi Cimann Amouda	88.		
	Raemy Berton			
73.	anciernain Bagline	90.		
74.	Zimmenen Azerli	91.		
	Lottat Alois			
76.	a Shorten	93.		
	Carapovic Povo			
78.	Carapovic (Va (Blauring)	95.		
79.	Gruber-Fluxy Esterina	96.		
80.	Pia Krähenbühl	97.		
81.	Jacqueline Balmer	98.		
82.	Patricle Perrello	99.		